

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0624-00
Alte Inventarnummer	A III c 796
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Schmuck für Köcher
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Deutsch Adamaua"
Material	Haut
Maße	H: 125 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1906
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	4. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Erweiterte Beschreibung

Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Sehr eigenartig. Ein (unten 20 mm dicker) 125 cm langer Streif Flusspferdhaut (gleich einem Stock), ist, mit Ausnahme des 32 cm langen Endes mit schmalen Streifen langhaarigen (bis 20 cm) Ziegenfells derart dicht umwickelt, dass dadurch ein dichter Haarbüsch entsteht (mit Ausnahme einzelner schmaler schwarzer Streifen, weiß). Am oberen Teile sind, wenig bemerkbar, einige lebhaft feuerrote Federchen eingebunden. Sehr verschieden von Köcherschmuck A III c 767 mit langen Streifen Bocksfell mit langen weißen Haaren (Mandara-Heiden)“ Welche heutige ethnische Gruppe das Äquivalent der auf der Karteikarte genannten "Kongon-Heiden" sein könnte, konnte bisher nicht geklärt werden. Vielleicht bezieht sich Strümpells Angabe „Kongonheiden“ auf Personen, die in dem Ort Kong Kong (Gemeinde im Bezirk Mayo-Louti in Nordkamerun) leben. Der Zusatz "Heiden" in der kolonialzeitlichen Beschreibung weist darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannte und nicht zum Islam konvertierte (IB 2021). Nicht aufgefunden

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1907
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz <ul style="list-style-type: none">• 1907 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.	Bemerkungen <p>Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.</p>
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	22
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0624-00/